

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft

Sitzung: Freitag, 01.12.2017

Ort: FB Kinder, Jugend, Familie, Großer Saal, Eiermarkt 4-5, 38100 Braunschweig

Beginn: 12:00 Uhr

Ende: 14:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Mitglieder

Frau Cornelia Seiffert - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Vertretung für: Herrn Kurt Schrader

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Frau Anke Kaphammel - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Vertretung für: Herrn Dr. Dr. Wolfgang Büchs

Herr Dennis Scholze - SPD

Vertretung für: Frau Susanne Hahn

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Vertretung für: Frau Gisela Ohnesorge

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

weitere Mitglieder

Herr Prof. Dr. Gerd Biegel -

Herr Dr. Volker Eckhardt -

Frau Edith Grumbach-Raasch -

Herr Mirco Hanker -

Frau Sigrid Herrmann -

Frau Antje Maul -

Verwaltung

Frau Dr. Anja Hesse - Dezernentin IV

Herr Dr. Malorny – FBL 41

Frau Dr. Anette Haucap-Naß – RefL 0412

Herr Dr. Peter Joch – RefL 0413

Herr Dr. Henning Steinführer – RefL 0414

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS entschuldigt

Frau Susanne Hahn - SPD entschuldigt

Frau Gisela Ohnesorge - DIE LINKE. entschuldigt

Herr Kurt Schrader - CDU entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Björn Walter - Stadtheimatspfleger entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.10.2017
- 3 Vorstellung des Staatstheaters durch die Generalintendantin Frau Schlingmann (Vortrag)
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Ausstellungsprogramm der "halle 267 - städtische galerie braunschweig" für das Jahr 2018 17-05827
- 5 Anträge
- 6 Haushalt 2018 17-05852
Entwurf und Änderungsanträge 2018
- 6.1 Haushalt 2018 17-05852-01
Entwurf und Änderungsanträge 2018
- 7 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.10.2017

Beschluss:

"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 4

3. Vorstellung des Staatstheaters durch die Generalintendantin Frau Schlingmann (Vortrag)

Die Generalintendantin des Staatstheaters, Frau Schlingmann, stellt sich und die zukünftige Ausrichtung des Staatstheaters vor. Nachfragen werden beantwortet.

4. Mitteilungen

4.1. Ausstellungsprogramm der "halle 267 - städtische galerie braunschweig" für das Jahr 2018 17-05827

Der Ausschussvorsitzende zitiert aus einer Mail von Herrn Prof. Joger. Demzufolge sei geplant, eine provisorische Leichtbauhalle vor dem Haus der Wissenschaft zu errichten. Prof. Joger äußere sein Bedauern über die Ablehnungshaltung der Fachverwaltung.

Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass sie über eine geplante Halle vor dem Naturhistorischen Museum keine Kenntnis habe. Weiter, dass sie ihrerseits bemüht gewesen und auch jetzt noch sei, entsprechende Räumlichkeiten zu finden. Aktuell seien bereits drei mögliche Örtlichkeiten besichtigt worden. Denkbar wäre jedoch auch das Ausstellungszentrum Hinter Aegidien, da dies bereits über eine angemessene Deckenhöhe verfüge und überdies in Landeseigentum stehe. Frau Dr. Hesse sagt zu, Herrn Prof. Joger in der Angelegenheit nochmals zu kontaktieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge zur heutigen Sitzung vor.

6. Haushalt 2018 17-05852 Entwurf und Änderungsanträge 2018

Abstimmungsergebnis:

beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 17-05852-01

6.1. Haushalt 2018 17-05852-01 Entwurf und Änderungsanträge 2018

Anlage 1.1 [Anfrage/Anregung Nr. A 009 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen]:

Ratsfrau Dr. Flake trägt die Anfrage vor und stellt klar, dass außerschulische Bildung nicht gleichzusetzen sei mit schulischer Ausbildung außerhalb von Schulen. Die Bildung müsse überall stattfinden, nicht nur in der Schule und nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene.

Zum Stichpunkt der Vernetzung wünscht sie sich eine Bestandsaufnahme aller kulturellen Einrichtungen.

Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass sie keine Diskrepanz zur Beantwortung der Stellungnahme erkennen könne.

Anlage 1.6 [Anfrage/Anregung Nr. A 142 der BIBS-Fraktion]:

Ratsherr Sommerfeld weist darauf hin, dass der Begriff "Drittes Reich" in Anführungszeichen zu fassen sei und die Formulierung "so genannte" sowie die Anführungszeichen bei den Euthanasie-Opfern entfallen sollten.

Frau Dr. Hesse teilt mit, dass es sich um einen Fehler handelte, der zukünftig vermieden werde.

Die Stellungnahmen zu den Anfragen Anlage 1.1 bis 1.6 werden zur Kenntnis genommen.

Anlage 2.1 [Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 043 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen]:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Antrag und Stellungnahme werden diskutiert.

Ratsfrau Dr. Flake bringt infolge der Diskussion den folgenden Änderungsantrag ein, der den bisherigen Antrag verkürzt auf:

Beschluss:

"Das Strategische Ziel 2 zum Thema Interkulturelle Vielfalt und Integrationskultur soll im Verlauf des Jahres 2018 vertieft und konkretisiert werden.

Dazu soll als erster Schritt in einer der nächsten Sitzungen des AfKW ein Fachexperte/eine Fachexpertin über die aktuelle kulturpolitische Debatte und die Umsetzung von Integrationskultur in der kommunalen Praxis berichten."

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 0

Anlage 2.2 [Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 044 der SPD-Fraktion]:

Ratsfrau Seiffert bringt den Antrag ein.

Die Verwaltung ergänzt zu der vorliegenden Stellungnahme, dass die Begleitung von 19 Stadtbezirksräten mit jeweils unterschiedlichen Vorstellungen zu Bücherschränken sehr personalintensiv werden wird. Vor diesem Hintergrund habe die Verwaltung bereits als einen ersten Schritt ein einheitliches Modell entwickeln lassen. Frau Dr. Hesse wünscht sich dessen Akzeptanz bei den Stadtbezirksräten. Überdies arbeite die Verwaltung derzeit an einem einheitlichen Verfahren, um die Thematik "Bücherschränke" effizient bearbeiten zu können.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig das "Passieren lassen" des Antrags beschlossen.

Der Ausschuss positioniert sich positiv zu dem Vorschlag der Erarbeitung eines einheitlichen Verfahrens zur Aufstellung von Bücherschränken. Die SPD-Fraktion kündigt das Prüfen ihres Antrags für den Gremienlauf an.

Anlage 2.3 [Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 050 der CDU-Fraktion]:

Der Ausschussvorsitzende bringt den Antrag ein.

Ratsherr Rosenbaum kritisiert den Antrag.

Ratsherr Sommerfeld und Ratsfrau Dr. Flake können derzeit kein strukturelles Defizit erkennen.

Ratsherr Flake beantragt, den Antrag passieren zu lassen, da die Diskussionen im FPA geführt werden sollten, zu dem sich die SPD einen eigenen Antrag vorbehalte. Der Geschäftsordnungsantrag (passieren lassen) wird mit 4/6/1 (Ja/Nein/Enth.) Stimmen abgelehnt.

[Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 051 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen]:

Es wird beschlossen, den Antrag passieren zu lassen.

Anlage 2.4 [Finanzunwirksamer Antrag Nr. FU 147 der Fraktion P²]:

Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass die Formulierung der Produktgruppe nicht geändert werden könne, da dies eine Vorgabe des Landesamtes für Statistik sei.

Anlage 3.1 [Ergebnishaushalt – Anträge der politischen Gremien]

Ifd. Nr. 070:

Die Verwaltung warnt vor einer Öffnung des WLAN-Netzes der Stadtbibliothek. Eine inhaltliche Kontrolle der Nutzung – vor allem durch Minderjährige – würde nicht möglich sein. Ebenso sei der zu erwartende Nutzungsanstieg bei Kostenfreistellung nicht zu bewältigen.

Ifd. Nr. 068 und 069:

Die Anträge werden zusammen abgestimmt.

Ifd. Nr. 071:

Ratsfrau Dr. Flake enthält sich der Abstimmung, da für sie ein Mitwirkungsverbot besteht.

Ifd. Nr. 120 und 123:

Die beiden Anträge werden zusammen abgestimmt. Hierdurch sind Ifd. Nr. 121 und 122 erledigt.

Ifd. Nr. 124NEU:

Es wird bei Gegenstimmen beschlossen, den Antrag "Passieren zu lassen".

Anlage 3.2 [Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung]:

Die Anlage 3.2 wird zusammen abgestimmt.

Anlage 3.4 [Investitionsprogramm - Ansatzveränderungen der Verwaltung]

Ifd. Nrn. 37 a, b, c:

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die dargestellten Umschichtungen keine finanziellen Auswirkungen haben.

Die gesamte Anlage 3.4 wird zusammen abgestimmt.

Beschluss:

Dem Haushaltsplanentwurf 2018 wird unter Berücksichtigung der sich aus den Anlagen 1 - 3 ergebenden Ansatzveränderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Einzelabstimmungsergebnisse ergeben sich aus der Anlage zum Protokoll.

Abstimmung zur Gesamtvorlage:

Ja: 4 Nein: 3 Enth.: 2

7. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen zur heutigen Sitzung vor.

7.1 Mündliche Anfrage von Ratsfrau Dr. Flake

Ratsfrau Dr. Flake erkundigt sich zu den Überlegungen hinsichtlich des Programms des Projektes „Vom Herzogtum zum Freistaat...“. Frau Dr. Hesse teilt hierzu mit, dass am 13.12.2017 das Programm dem Beirat vorgestellt werde. Sie avisiert eine Vorstellung zum AfKW im März 2018.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 14:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Vollbrecht
Vorsitz

Dr. Hesse
Dez. IV

Kösters
Schriftführung